

## **Logau, Friedrich von: 131. (1630)**

- 1 Ich kan es noch nicht thun, daß ich mich solte stellen
- 2 Hin zur Poeten-Rey; ein Urthel mag vor fellen,
- 3 Der selbst ist ein Poet mit recht und durch die Kunst;
- 4 Fellet dieses nun für mich, so ist mirs sonde Gunst;
- 5 Wo nicht, so stets dahin. Zu Übung meiner Sinnen
- 6 Ist alles angesehen, verfehlet gleich das können,
- 7 Zu mal mich sonst noch ehrt ein anderes Beginnen.

(Textopus: 131.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31017>)